

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 84 (2006)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Mitteilungen/Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen/ Verschiedenes

### Redaktionsteam: Mitteilung in eigener Sache

Bei jedem Redaktionsschluss freuen wir (Redaktionsteam) uns immer wieder über die zahlreich eingegangenen Artikel. Alle Beitragenden würden uns eine grosse Freude bereiten und viel Editierungszeit ersparen, wenn folgende Regeln beachtet würden:

- Textbeiträge in .DOC-Form. **Nicht** als .PDF, E-Mail-Text oder in abgedruckter Xerox/Fax-Form.
- Bildbeiträge ausschliesslich in .JPG-Form.
- Tabellen und Fotos separat einsenden (**nicht** in Text eingebaut).

Vielen Dank!

### Altes und Neues von der Niederhornhütte

Seit Jahren hatten wir ein Wasserproblem, Oberflächenwasser drang in die veraltete Leitung ein. Vor 3 Jahren liess die Erbgemeinschaft Müller eine ganz neue Wasserfassung bauen. Nun haben wir gutes und genug Wasser. Die Müllers als Hüttenbesitzer beglichen auch die Rechnung von Fr. 10000.–.

Nach jahrelanger Lärmbelästigung, verursacht durch den veralteten Generator unseres Nachbarn, hat sich dieser Fall überraschend erledigt. Die Gemeinde hat nach vielen Klagen meinerseits eine Verfügung durchgebracht. Wir sind dankbar für die nun ruhigen Nächte, besonders für die Gäste, die ja kaum solchen Nachtlärm suchten.

Kurt Wüthrich, unser Solar-Spezialist, hat auch wieder bei uns gewirkt. Zusammen mit zwei Lehrlingen und einem Kameraden vom Fach verstärkte er die Leitungen auf 230 Volt. Jetzt

sind wir komfortabel eingerichtet, nun haben wir auch Licht im WC und Waschraum. Ich könnte mir ein Zurück zum Petrol nicht mehr vorstellen.

Dank der grosszügigen Jubilarenspende war es jetzt möglich, zwölf neue Batterien und das Material für die Verstärkung der Solaranlage zu bezahlen. Herzlichen Dank für die grosszügige Spende!

Vor etwa 40 Jahren hat der SAC Bern das Läubli an der Westseite der Hütte mit Fenstern versehen. Diese waren in einem sehr schlechten Zustand. Die Sorgen um die Erneuerung der Fensterfront haben uns belastet. Edi Voirol hat uns überraschend mitgeteilt, es sei vor einiger Zeit anonym eine Spende von Fr. 1000.– für die Hütte eingegangen. Über ein Inserat im Simmenthaler Anzeiger fanden wir vier passende Occasionsfenster für Fr. 300.–. Den Transport konnten wir zu zweit mit unserem guten alten Auto vollbringen. Nun hat mein Mann Willy den Stall, wie schon öfters, in eine Schreinerwerkstatt verwandelt. Im Mittelpunkt die gute alte Hobelbank, umgeben von Hobelspänen, Sägemehl und Holzstaub. Ohne Generator und Hobelbank wäre eine so grosse Arbeit überhaupt nicht möglich. Wir sind froh und dankbar, dass diese grosse Arbeit mit Hilfe von Fritz Seiler so gut vonstatten ging. Dem Spender, der die Fenstersanierung ermöglicht hat, sei herzlich gedankt!

*Die Hüttenchefin: Greti Schoepke*

### Belegung Chalet Teufi

November 06	6.–7.	ganzes Haus
Dezember 06/	24.–31.	ca. 15 Personen
Januar 07	31.12.–6.1.	ganzes Haus

## Klettersteig Gantrisch: Grünes Licht

Mit der Realisierung des Klettersteiges Gantrisch geht es vorwärts, ein wichtiges Etappenziel ist erreicht worden: Die Baubewilligung liegt nun vor, dank der guten Vorbereitung und dem Einbezug aller Kreise seit Beginn der Projektierungsarbeiten sind keine Einsprachen erhoben worden. Einzige Auflage: Aus wildbiologischen Gründen darf der Klettersteig erst ab dem 15. Juni begangen werden. Die Initianten können diese Einschränkung problemlos akzeptieren, da ihnen ein naturverträglicher und schonender Betrieb des Klettersteiges sehr am Herzen liegt.

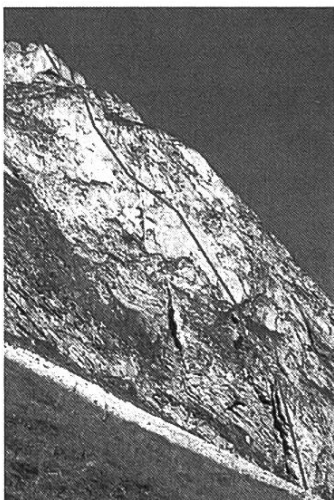
Damit kann nun offiziell mit der Sponsorensuche begonnen werden. Ein Teil der Kosten von gut 100000 Franken ist bereits gedeckt, weitere Sponsoren werden gesucht. Der Klettersteig soll im Spätfrühling 2007 gebaut und vor der Sommersaison 2007 offiziell eröffnet werden.

Wie bereits früher orientiert wurde, ist eine mittelschwere, attraktive und landschaftsschonende Route unterhalb des Leiterenpasses die Nordostwand hinauf direkt auf den Gipfel des 2175 m hohen Gantrisch vorgesehen. Das Projekt steht im Einklang mit der am 17. Juni 2005 verabschiedeten Klettersteig-Charta von Engelberg, die auch vom Schweizerischen Alpen-

Club (SAC) mitgetragen wird. Traditionelle Kletterer werden nicht konkurrenziert, und der Abstieg soll ausschliesslich über den bereits bestehenden Wanderweg erfolgen.

Der Klettersteig Gantrisch soll einen Beitrag zur Belebung und nachhaltigen Entwicklung der Region Gantrisch leisten. Wir sind überzeugt, dass eine «Via ferrata» auf den Gantrisch einem echten Bedürfnis entspricht und auf reges Interesse stossen wird. Dies hat auch das Schweizer Fernsehen DRS 1 erkannt, das dem Projekt im Rahmen von «Schweiz aktuell» am Freitag, 28. Juli 2006, einen längeren Beitrag gewidmet hat, der auf grosses Interesse gestossen ist.

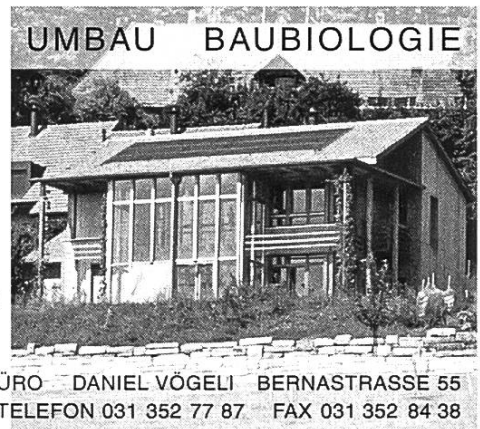
**Für weitere Auskünfte:** Ruedi Horber, Tel. G 031 380 14 34, Tel. P 031 849 19 74



***Klettersteig Gantrisch:  
geplante Route***

## NEUBAU UMBAU BAUBIOLOGIE

IDEEN  
PLANUNG  
BERATUNG  
BAULEITUNG  
ORGANISATION



ARCHITEKTURBÜRO DANIEL VÖGELI BERNASTRASSE 55  
3005 BERN TELEFON 031 352 77 87 FAX 031 352 84 38